

Umfrage der Woche

Fühlen Sie sich durch den Feinstaub beeinträchtigt?

von Raimund Mold



„Ja! Es müsste daher den Gemeinden die Möglichkeit gegeben werden, Salz zu streuen. Auch die Straßenmeisterei müsste dabei mitmachen.“

Bgm. Christa Eichinger, Prottes



„Nein. Das ist für mich eine Modeerscheinung, die Schlagzeilen bringt. Studien, die eine verkürzte Lebenserwartung voraussagen, halte ich für nicht beweisbar.“

Manfred Zillinger, Ollersdorf



„Es stört mich sehr. Erstens ist das Auto schmutzig und zweitens atmet man beim Spaziergehen zum Teil nur Staub und zu wenig frische Luft ein.“

Tanja Zeitsek, Angern



„Außer in der Zeit, in der Splitt gestreut wird, nicht. Es ist aber mehr der Grobstaub, der sichtbar ist und Probleme verursacht.“

LAbg. Herbert Nowohradsky, Palterndorf



„Eigentlich nicht. Ich glaube, dass jeder Mensch anders reagiert. Ich persönlich fühle mich nicht betroffen.“

Martin Dörtl, Grub



„Ich halte den Medienrummel in dieser Hinsicht für übertrieben. Rauchen oder Alkohol gefährden das Leben mehr als der Feinstaub.“

Mariella Bittner, Strasshof